ARBEITSHILFE FÜR VEREINE

Haltung zeigen. Verein stärken.

Begleitend zum E-Learning von STOP the HATE: eine Checkliste für euren Verein, ein Vorfallprotokoll und Formulierungen, die ihr übernehmen könnt.

Wo steht euer Verein?

Kreuzt an, was schon da ist, und markiert mit der Ampel: **grün** erledigt, **gelb** in Arbeit, **rot** fehlt noch.

- ☐ Unser Leitbild nennt sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität ausdrücklich. ○ ○ ○
- ☐ Satzung oder Ordnungen regeln, was bei Diskriminierung passiert. ○ ○ ○
- ☐ Es gibt mindestens eine benannte Ansprechperson, und alle kennen sie. ○ ○ ○
- ☐ Trainer*innen und Übungsleitungen wissen, was im Ernstfall zu tun ist. ○ ○ ○
- ☐ Wir haben einen kurzen Ablauf für den Ernstfall und ein Vorfallprotokoll. ○ ○ ○
- ☐ Wir wissen, wer in unseren Räumen und Hallen das Hausrecht hat. ○ ○ ○
- ☐ Unsere Kanäle haben eine Netiquette, und jemand moderiert sie. ○ ○ ○
- ☐ In Chatgruppen des Vereins gelten dieselben Regeln. ○ ○ ○
- ☐ Queere Mitglieder sehen, dass sie willkommen sind: Fahne, CSD, klare Worte. ○ ○ ○
- ☐ Wir begleiten Betroffene, wenn sie Anzeige erstatten oder Beratung suchen wollen. ○ ○ ○

So nutzt ihr das E-Learning im Team

Plant etwa 60 Minuten, zum Beispiel in einer Vorstands- oder Trainersitzung. Eine Person teilt den Bildschirm, alle diskutieren mit. Nach jedem Kapitel gibt es eine Austausch-Seite mit Timer. Haltet eure Ergebnisse direkt in dieser Checkliste fest.

VORLAGE

Vorfallprotokoll

Beschreibt, was passiert ist, nicht wer jemand ist. Keine Vermutungen über die sexuelle Orientierung oder geschlechtliche Identität von Beteiligten. Bewahrt das Protokoll vertraulich auf.

Datum und Uhrzeit

Ort (Halle, Platz, Vereinsheim, Chatgruppe …)

Was ist passiert? Möglichst wörtlich, was gesagt oder getan wurde

Betroffene Person(en)

Person(en), die verletzt haben

Zeug*innen mit Kontakt

Beweise (Fotos, Screenshots, Links), wo gespeichert?

Was hat der Verein unternommen? (Gespräche, Ermahnung, Hausverbot, Anzeige …)

Was wünscht sich die betroffene Person?

Polizei informiert? Aktenzeichen

Protokoll aufgenommen von

Datum, Unterschrift

FORMULIERUNGEN ZUM ÜBERNEHMEN

Leitbild, Ordnung, Netiquette

Leitbild BEISPIEL

> Wir dulden keine Diskriminierung, auch nicht wegen sexueller Orientierung oder geschlechtlicher Identität. Bei uns sollen sich alle sicher fühlen. Wer andere abwertet, bedroht oder angreift, muss mit Konsequenzen rechnen.

Satzung oder Vereinsordnung BEISPIEL

> Der Verein tritt jeder Form von Diskriminierung entgegen, insbesondere wegen Herkunft, Religion, Behinderung, Geschlecht, sexueller Orientierung oder geschlechtlicher Identität. Ein Mitglied, das andere diskriminiert, bedroht oder angreift, kann nach Anhörung ermahnt, von Veranstaltungen ausgeschlossen oder aus dem Verein ausgeschlossen werden.

Satzungsänderungen müssen beschlossen und oft ins Vereinsregister eingetragen werden. Lasst die Formulierung vorher rechtlich prüfen, etwa durch euren Landes- oder Fachverband.

Netiquette für eure Kanäle BEISPIEL

> Hier diskutieren wir respektvoll. Beleidigungen, Drohungen und Diskriminierung haben bei uns keinen Platz. Solche Kommentare verbergen oder löschen wir. Strafbare Inhalte melden wir und können sie anzeigen. Fragen oder Hinweise? Schreibt uns an: [E-Mail des Vereins]

Antworten auf Kommentare BEISPIELE

> „Bei uns sollen sich alle sicher fühlen. Dafür stehen wir.“
> „Kritik ist willkommen, Abwertung nicht. Wir haben den Kommentar nach unserer Netiquette verborgen.“

Im Ernstfall

1. Unterbrechen und Stopp sagen.
2. Betroffene schützen, bei Gefahr 110.
3. Sichern: Protokoll, Zeug*innen, Fotos.
4. Vorstand und Ansprechperson informieren.
5. Konsequenz festlegen, Anzeige prüfen.

Hilfe und Infos

Im Notfall: 110
Hilfsangebote:
stop-the-hate.de/hilfsangebote
Hass im Netz melden:
stop-the-hate.de/internet
Fragen: info@stop-the-hate.de

STOP the HATE ist eine Kampagne von velspol Schleswig-Holstein e.V. Kooperationspartner: Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein. Die Formulierungen sind Beispiele und ersetzen keine Rechtsberatung.